

## ÖLSF - JAHRESKONGRESS "WORK OUT"

Utl: Das Österreichische Lesben- und Schwulenforum konferiert zum Thema "Arbeitswelt" in Klagenfurt =

Wien (OTS) - Unter dem Titel "Work Out" hält das ÖLSF (Österr. Lesben- und Schwulenforum von 30.10. - 1.11.1998 seinen Jahreskongreß in Klagenfurt ab. Nach der Eröffnung und politischen Ansprachen von Irmtraut Karlsson (SPÖ), Karel Smolle (LIF), Edith Zitz (GRÜNE, Steir. Landtag), (Friedhelm Frischenschlager (EU-Abgeordneter, LIF) und Madeleine Petrovic (GRÜNE) wird unter der erwarteten Teilnahme von 150-200 Personen aus Österreich und Slowenien drei Tage lang zum zentralen Thema Arbeitswelt in Workshops, Vortägen und Schulungen diskutiert.

Wie der Titel "Work Out" andeutet, geht es um die für Lesben, Schwule und Transgenderpersonen oftmals schwierige Situation am Arbeitsplatz, die in Zeiten von Einsparungen, geringfügiger Beschäftigung und Kündigungen noch eine Verschärfung erfährt.

Out-Sein, d.h. offen zur sexuellen Orientierung stehen, ist nach wie vor ein Tabu und ist oft mit Mobbing und sogar Kündigung verbunden. Arbeits- und dienstrechtlicher Schutz bzw. Antidiskriminierungsbestimmungen fehlen völlig und setzen somit homosexuelle Menschen besonders schwierigen Bedingungen am Arbeitsplatz aus.

Der Kongreß "Work Out" soll dazu dienen, Strategien und Modelle für eine gleichberechtigte Situation am Arbeitsplatz für Lesben, Schwule und Transgenderpersonen zu finden. Internationale Modelle, rechtlicher Schutz aber auch psychologische Hilfe werden thematisiert.

In der Schiene "Workshops und Vorträge" kommen u.a. die neuen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wien, GELA SCHWARZ und WOLFGANG WILHELM zu "Antidiskriminierung am Arbeitsplatz" zur Wort, während der frühere - von Kardinal Schönborn zum Schweigen gebrachte - Pfarrer und nunmehrige Psychotherapeut JOHANNES WAHALA sich den psychologischen Problemen mit Mobbing und Kündigung widmet. Daneben gibt es weitere Workshops zu "Arbeitsrecht" und "Dienstrecht" und "Schicht- und geschlechtsspezifischer Diskriminierung", Schulungen zu

"PR und Werbung", "Konfliktmanagement" und "Fundraising".

Freitag, 30.10. um 20.0 gibt es als vergnüglichen Tagesabschluß ein "Heiteres Beruferaten" u.a. mit JOHANNA DOHNAL (Bundsm. a.D.) und JOOP ROELAND (Beauftragter fuer Homosexualitaet der Erzdiözese Wien) und einem prominenten Stargast.

Samstag, 31.10. um 20.00 beginnen die Abendveranstaltungen mit einer Vernissage von Männerakten von ANTON KOLIG unter Teilnahme des Enkels CORNELIUS KOLIG. Diese wird fortgesetzt mit mit einem politisch kontrovers besetzten "Heissen Stuhl": es diskutieren HELMUTH GRAUPNER mit der JUNGEN ÖVP über "§209", ANGELIKA GASSER mit der EVANGELISCHEN ALLIANZ über "lesbisch/schwule PartnerInnenschaften", PAUL SPRINGER (Sektionsobmann der Kärntner Wirtschaftskammer) mit AktivistInnen über "schwul/lesbische TouristInnen als Wirtschaftsfaktor", und MARTIN STRUTZ (Clubobmann der FPÖ Kaernten) mit AktivistInnen über "Bi-nationale PartnerInnenschaften - lesbisch/schwule Familienzusammenfuehrung".

Der Sonntag-Vormittag bietet eine große Utopie und Zukunftsdiskussion aller TeilnehmerInnen und wird abgeschlossen mit der Preisverleihung für Zivilcourage, Leistungen in der lesbisch/schwulen Bewegung in der Vergangenheit sowie Anerkennung von jungen lesbisch/schwulen Projekten.

Ort des Kongresses und der Abendveranstaltungen:  
Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt.

Rückfrageadresse: ÖLSF, Diana Voigt

Tel: 01/533 31 91  
Hannes Sulzenbacher

Literarische Agentur Diana Voigt  
Hoher Markt 1 A-1010 Wien  
Tel: 0043/1/533 31 91  
Fax: 0043/1/533 31 92  
e-mail: voigtlit@ping.at

\*\*\*\*\*ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS\*\*\*\*\*

OTS0100 1998-10-27/11:05

271105 Okt 98

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_19981027\\_OTS0100](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19981027_OTS0100)